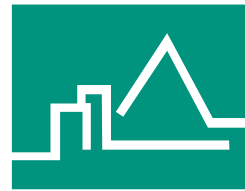


Bad Aussee, Österreich, 13.2.2010



Ville des Alpes de l'Année
Alpenstadt des Jahres
Città alpina dell'anno
Alpsko mesto leta

Medienmitteilung:

Eröffnung von Bad Aussee/A als «Alpenstadt des Jahres 2010»

SPERRFRIST: Samstag, 13. Februar 19.00 Uhr!

Bad Aussee für Jugend und Tradition

Am 13. Februar 2010 eröffnet Bad Aussee offiziell ihr Jahr als «Alpenstadt des Jahres 2010». Die Stadt widmet das Jahr der Jugend und der Tradition und möchte somit ihre Rolle als „Mittlerin“ zwischen Stadt und Umland im Salzkammergut verstärken. Regionale Produkte, Musik und Alpenkonvention werden die Leitmotive des Jahres sein. Bad Aussee liegt im Zentrum Österreichs und ist mit 5'000 Einwohnern die bisher kleinste und die zweite Stadt Österreichs nach Villach, der das Label Alpenstadt des Jahres zuerkannt wird.

«Wir möchten die Lebensqualität unserer Stadt so gestalten, dass unsere Jugend in dieser Region bleiben, arbeiten und leben kann und nicht in Grossstädte auswandern oder pendeln muss», sagte der Bad Ausseer Projektleiter und Künstler Anton Frick. Die internationale Jury hat der Stadt Bad Aussee den Titel vergeben mit der Begründung, dass Bad Aussee sich aktiv für die Belange des Umweltschutzes, der Nachhaltigkeit und der Alpenkonvention einsetze. Beispiele hierfür seien die Energieversorgung durch Biomasse, die Förderung des öffentlichen Verkehrs und der Einbezug der Bevölkerung für den Bau eines Wasserkraftwerkes, das naturverträglich sein soll.

Ein Jahr voller Erwartungen

Für 2010 sind bereits zahlreiche Veranstaltungen und Projekte geplant: (siehe www.alpenstadt-2010.at/img/projekte_alpenstadt2010.pdf). Bad Aussee möchte diese im Laufe des Jahres gemeinsam mit der Bevölkerung und allen Akteuren gestalten und umsetzen. Einige Initiativen sollen auch internationalen Charakter haben: An den Ausseer Musikantentagen in September beispielsweise sind Komponisten und Musiker aus allen Alpenländern eingeladen, um die Töne der Alpen gemeinsam erklingen zu lassen. Die offizielle Übergabe des Titels fand am 13. Februar 2010 im Kurhaus im Rahmen des steirischen Balls statt, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen ist. Die letztjährige Trägerin des Titels Bozen/I, und der 2. Vorsitzende des Vereins «Alpenstadt des Jahres», Hubert Buhl, gaben den «Staffelstab» an Bad Aussee weiter. Weitere Alpenstädte aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich und Slowenien waren an der Veranstaltung zugegen. «Mit der

Verleihung des Titels ‚Alpenstadt des Jahres 2010‘ ermuntert die Jury die Behörden der Stadt Bad Aussee, das Bewusstsein für die Umsetzung der Alpenkonvention innerhalb der Stadtverantwortlichen und gegenüber der Bevölkerung der Kommune und der Umlandgemeinden zu stärken» unterstrich Hubert Buhl, Bürgermeister der Stadt Sonthofen/D. Die Auszeichnung soll die bestehenden Bestrebungen unterstützen und Mut machen für die Initiierung neuer Projekte.

Protagonisten aus dem Ausseerland



Alfred Pohn und seine Frau sind nach mehreren Jahren nach ihrer Ausbildung zurück nach Bad Aussee gekehrt. Hier haben sie ihren eigenen Betrieb gestartet: einen Biobauernhof mit Brennerei und Gasthaus, um sich für die regionalen Produkte einzusetzen und selber zu produzieren.
www.urig.at.

Das Label «Alpenstadt des Jahres» erhält seit 1997 jährlich eine Stadt im europäischen Alpenraum von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, der Schweiz und Slowenien, die sich für eine nachhaltige und zukunftsweisende Entwicklung ihrer Stadt und ihrer Region einsetzt. Die Auszeichnung wird auf Vorschlag einer internationalen Jury vom Verein Alpenstadt des Jahres e.V. verliehen.

Informationen über den Verein und die bisherigen Alpenstädte des Jahres:
www.alpenstaedte.org

(2976 Zeichen inkl. Leerzeichen)

SPERRFRIST: Samstag, 13. Februar 19.00 Uhr!

Rückfragen sind zu richten an:

Anton Frick, Projektleiter Alpenstadt 2010 Bad Aussee
Tel.: +43 664 35 75 680
oder:

Serena Rauzi, Geschäftsstelle Verein Alpenstadt des Jahres e.V.
Tel.: +423 237 53 99, +43 699 115 434 58 (nur am 13.2.2010)
serena.rauzi@alpenstaedte.org